



KRANZNIEDERLEGUNG AM GRAB VON THOMAS DEHLER

24.07.2021

17:00 - 18:00 Uhr

Friedhof Lichtenfels, Grab von
Thomas Dehler
Lichtenfels

PROGRAMM

17:00

Begrüßung

Thomas Nagel

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit/
Thomas-Dehler-Stiftung

Hinweis

**Die Kranzniederlegung am Grab von Thomas
Dehler ist öffentlich!**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Worte zu Thomas Dehler

Andreas Hügerich

Bürgermeister der Stadt Lichtenfels

Christian Meißner

Landrat Kreis Lichtenfels

Gedenken an Thomas Dehler

Thomas Hacker MdB

Präsident der Thomas-Dehler-Stiftung

18:00

Ende

VORGESTELLT



Thomas Hacker MdB

ist Mitglied des Deutschen Bundestages und dort in den Ausschüssen für die Angelegenheiten der Europäischen Union sowie für Kultur und Medien. Zwischen 2008 und 2013 war er Fraktionsvorsitzender der FDP im Bayerischen Landtag und ist seit vielen Jahren Vorsitzender der FDP/ DU/ DLFraktion im Stadtrat in Bayreuth. Durch seine Erfahrung auf den verschiedenen Ebenen kann er umfassende Einblicke in die politische Arbeit geben. Das Werben für das politische Engagement ist ihm eine Herzensangelegenheit, was er auch in seiner Arbeit als Präsident der Thomas-Dehler-Stiftung vorantreibt.

ZUM THEMA!

Zum 54. Mal jährt sich der Todestag von Thomas Dehler, dem ersten deutschen Bundesjustizminister und Namensgeber unserer Stiftung. Thomas Dehler kämpfte unter persönlichen Opfern für den liberalen Rechtsstaat und die freiheitliche Gesellschaftsordnung.

Der Oberfranke Thomas Dehler, Rechtsanwalt von Beruf, verkörperte den Geist des aufrechten Staatsbürgers. Verheiratet mit einer Jüdin, wurde er frühzeitig zum Gegner der Nationalsozialisten. Er stand nicht nur zu seiner Frau, er trat auch vor Gericht für die Rechte verfolgter Juden ein und wurde deshalb von den Nationalsozialisten verfolgt. Nach Gründung der Bundesrepublik trieb er im Fränkischen die Wiederbegründung einer liberalen Partei voran. Bei der landesweiten Gründung der FDP 1946 wurde er in Nürnberg ihr erster Vorsitzender, der er bis 1956 blieb. 1949 wurde er als Justizminister in die erste Bundesregierung berufen und erwarb sich große Verdienste um den Wiederaufbau der Rechtsstaatlichkeit in Deutschland, auch als erbitterter Gegner der Todesstrafe. In seine Zeit als Bundesvorsitzender der FDP fiel die große Kontroverse mit Konrad Adenauer über die Frage der deutschen Einheit. Sie führte schließlich zum Bruch der Koalition mit der CDU/CSU 1956. Ein Jahr später folgte Reinhold Maier im Bundesvorsitz der Freien Demokraten. Dehler verstarb im Jahre 1967.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Friedhof Lichtenfels, Grab von Thomas Dehler
Friedhofsweg
96215 Lichtenfels

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Bayern
Thomas-Dehler-Stiftung
Orleansstraße 6
81669 München
bayern.freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/zwjey

oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin



Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

KRANZNIEDERLEGUNG AM GRAB VON THOMAS DEHLER

24.07.2021, 17:00 Uhr, Friedhof Lichtenfels, Grab von Thomas Dehler,
Lichtenfels

1. Begleitperson

Name

Name

Vorname

Vorname

Institution

Straße / Nr

2. Begleitperson

PLZ / Ort

Name

E-Mail

Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.